

Lernwerkstatt Mode

MODE

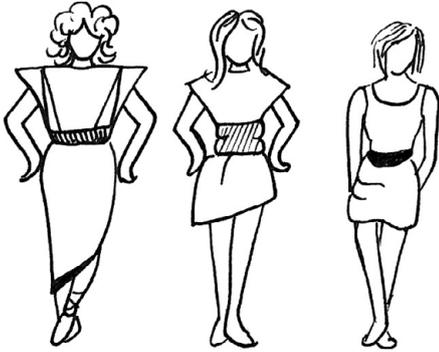


Abb. 167 | Ausschnitt Lehrhilfe Modebegriffe

EINFÜHRUNG

Mode bewegt und das seit langer Zeit. Mode hat sich in dieser Zeit oft gewandelt, so dass immer verschiedenere Formen und Arten von Bekleidungsstücken die Menschen begeistert haben. Mit den neuen Kleidern haben sich auch immer neue Begriffe, oft auch aus dem Englischen, festgesetzt.

HINWEISE

Die hier aufgeführten Lehrhilfen gehören zur Lernwerkstatt Mode im Lernheft für Schülerinnen und Schüler. Sie unterstützen die Umsetzung der Lernwerkstatt als Hilfestellungen zu den Aufträgen oder als Kopiervorlagen und müssen den Lernenden zur Verfügung stehen.

LEHRPLAN 21

Wahrnehmung und Kommunikation

Die Schülerinnen und Schüler können gestalterische und technische Zusammenhänge an Objekten wahrnehmen und reflektieren.

Prozesse und Produkte

Mode/Bekleidung: Die Schülerinnen und Schüler können Trends und Formen von Kleidungsstücken und Accessoires erkennen und für eigene Produkte nutzen (3. Zyklus).

Kontexte und Orientierung

Bedeutung und symbolischer Gehalt: Die Schülerinnen und Schüler kennen kulturelle und historische Aspekte von Objekten und können deren Bedeutung für den Alltag abschätzen (2. Zyklus: z. B. Bekleidung).

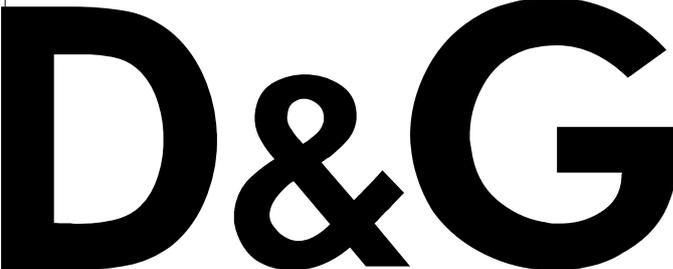
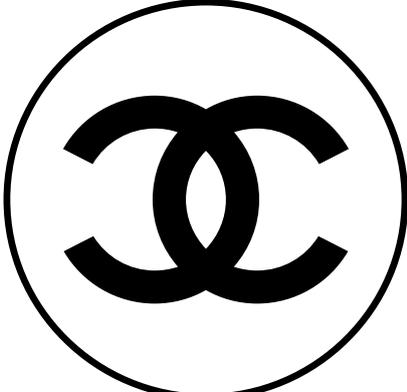
Bedeutung und symbolischer Gehalt: Die Schülerinnen und Schüler können den symbolischen Gehalt von Objekten aus Design und Technik erkennen und deren Wirkung im Alltag deuten (Zyklus 3: z. B. Jugendkultur, Markenemblem, Logo).

Produktion und Nachhaltigkeit: Die Schülerinnen und Schüler kennen ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Argumente zu Kauf und Nutzung von Materialien, Rohstoffen und Produkten (2. Zyklus: Textilien).

Produktion und Nachhaltigkeit: Die Schülerinnen und Schüler können Rohstoffgewinnung und Produktion im Sinne der Nachhaltigkeit einschätzen (3. Zyklus: Textilien).

LOGO-CHECK

Versucht die unten aufgeführten Logos zu benennen. Falls ihr Hilfe braucht, könnt ihr eure Klassenkameraden fragen oder im Internet recherchieren.

	
1.	4.
	
2.	5.
	
3.	6.

LÖSUNGEN LOGO-CHECK



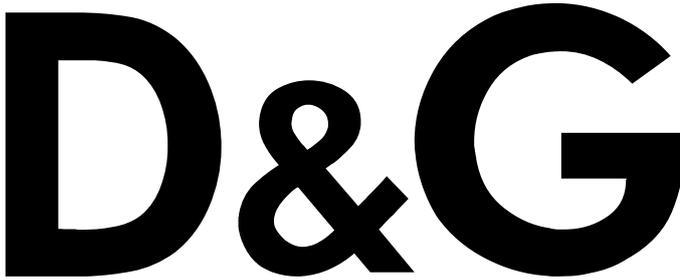
Calvin Klein

1.



MICHAEL KORS

4.



DOLCE & GABBANA

2.



LOUIS VUITTON

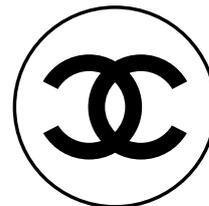
5.



GIORGIO ARMANI

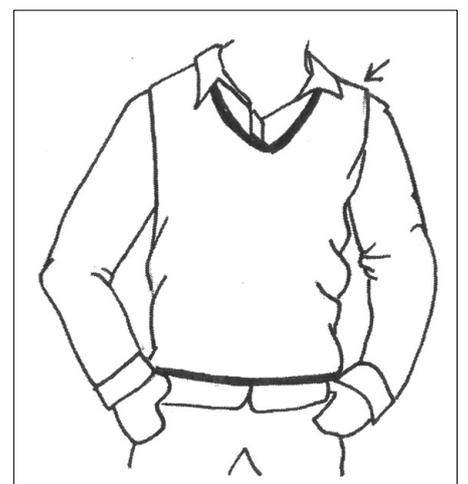
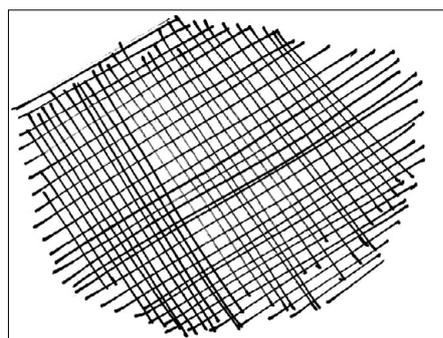
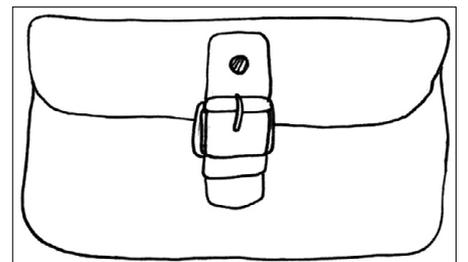
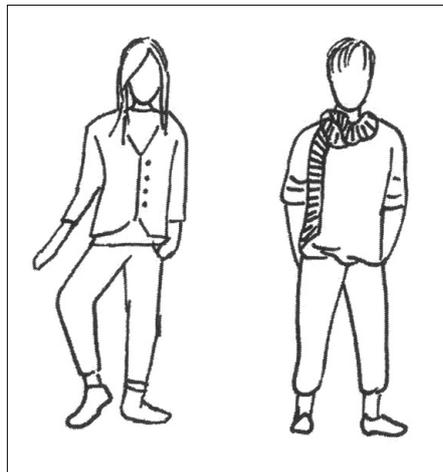
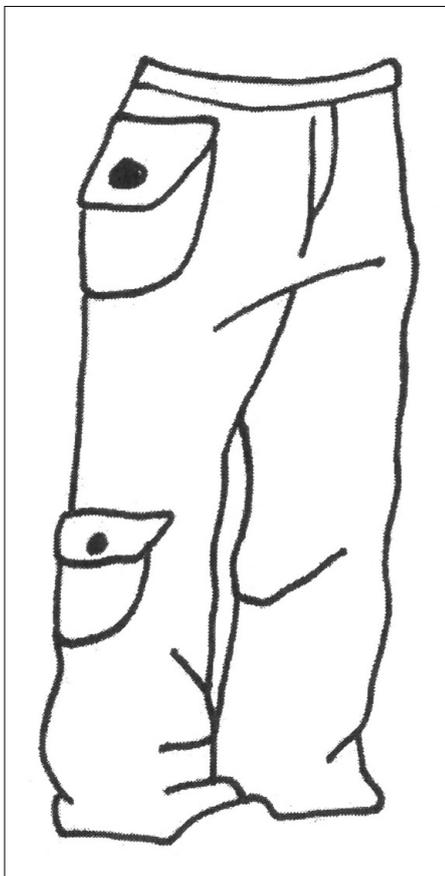
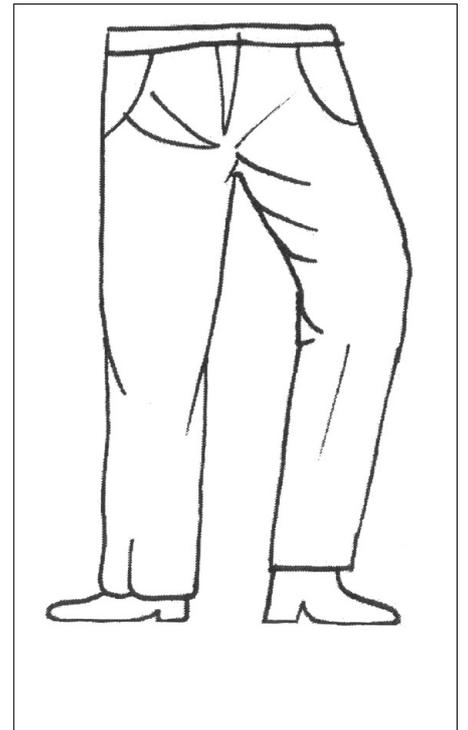
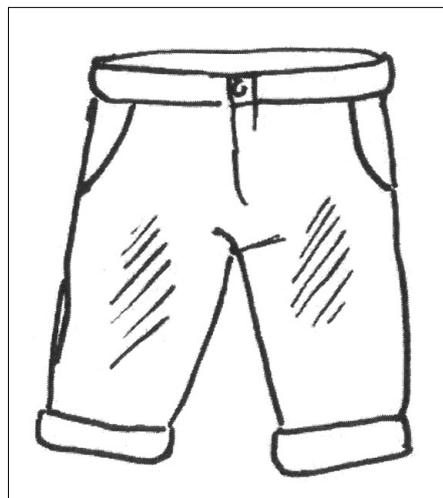
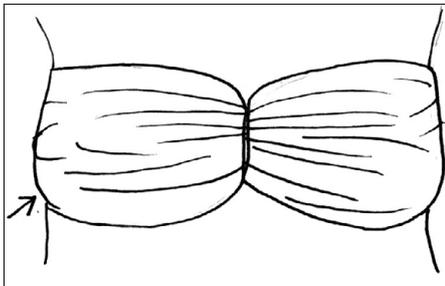
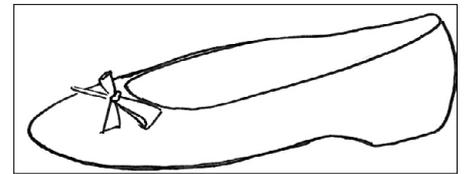
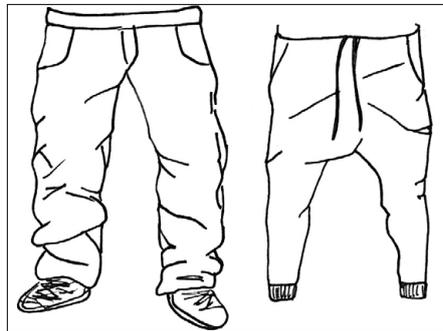
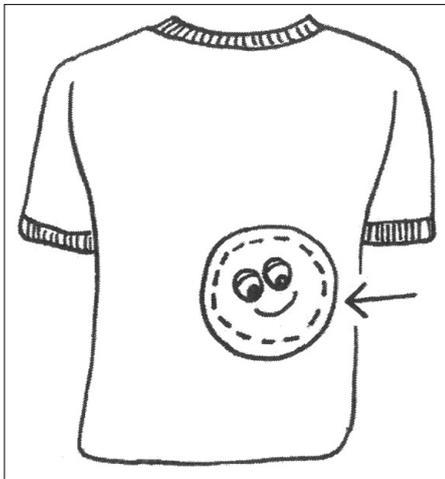
3.

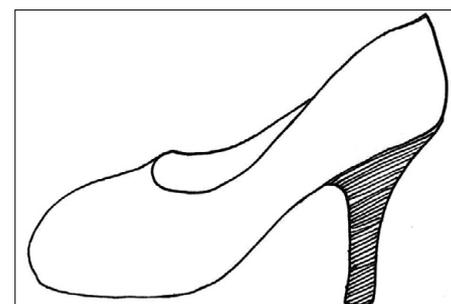
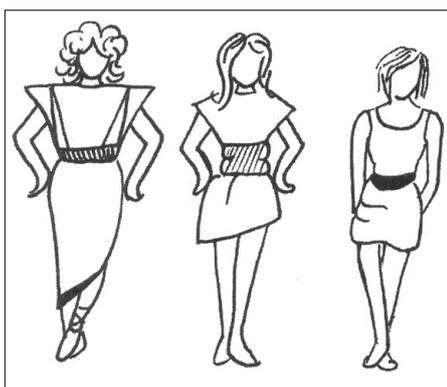
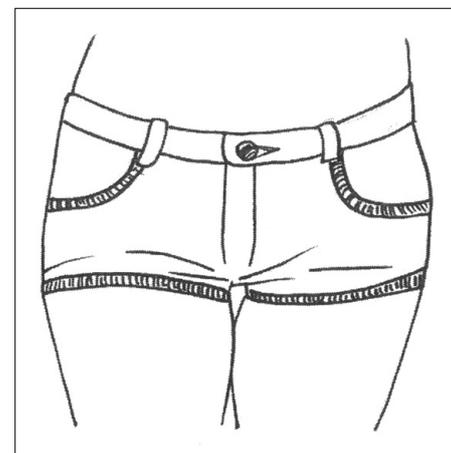
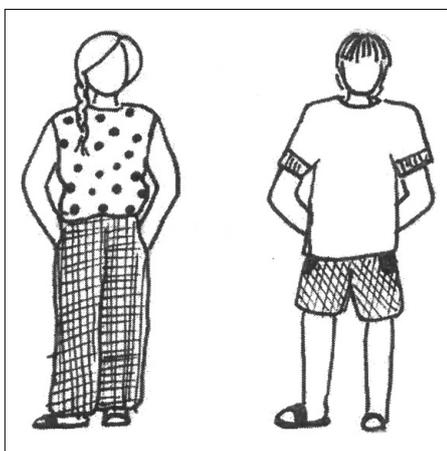
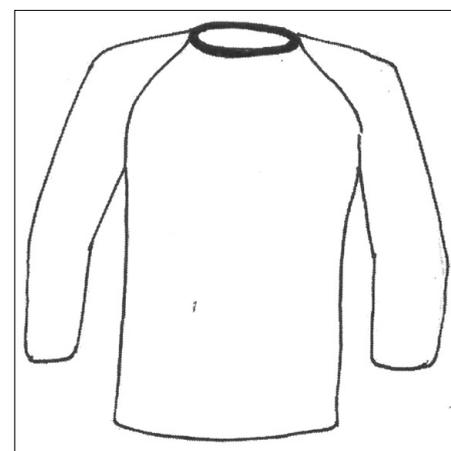
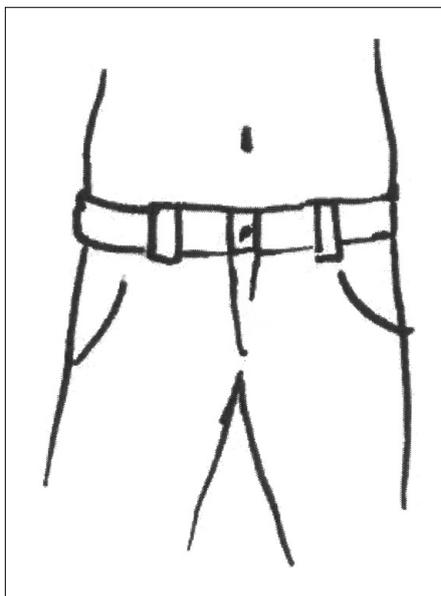
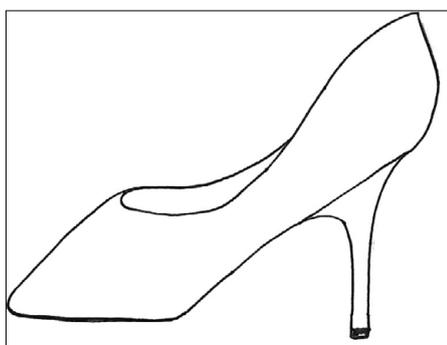
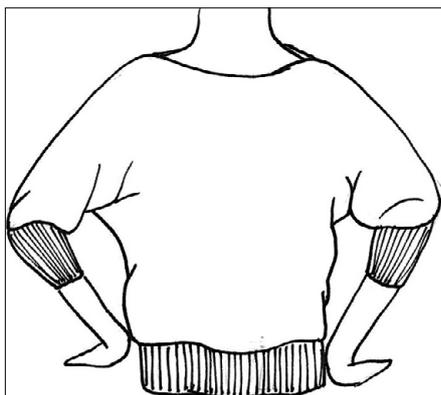
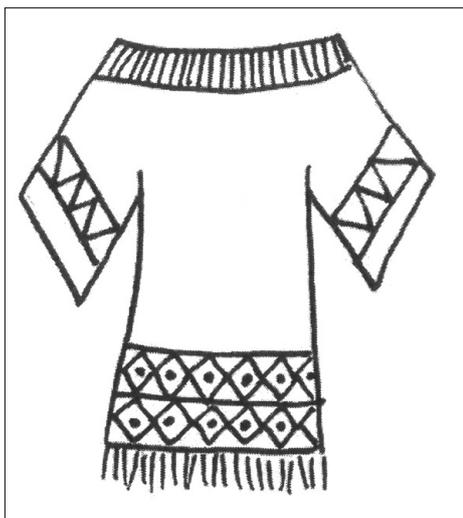
CHANEL

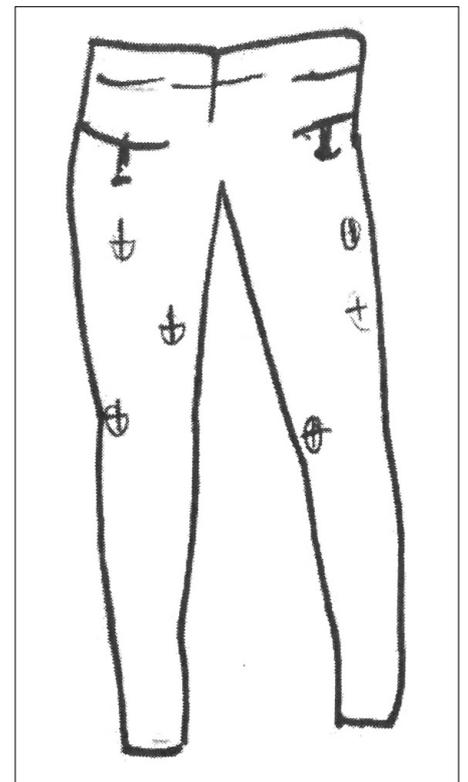
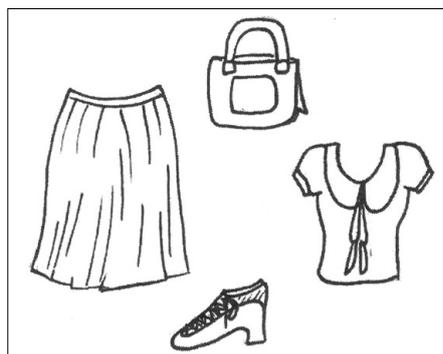
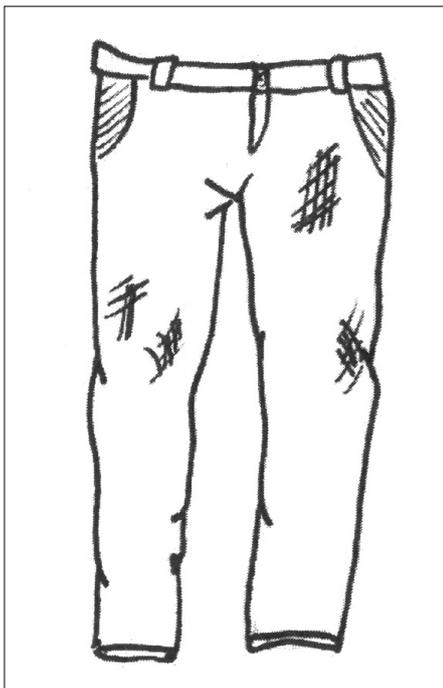
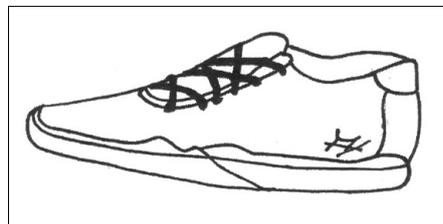
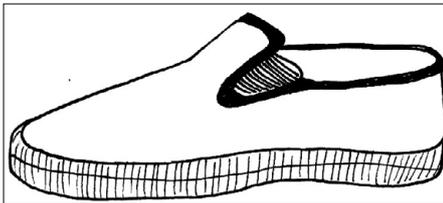
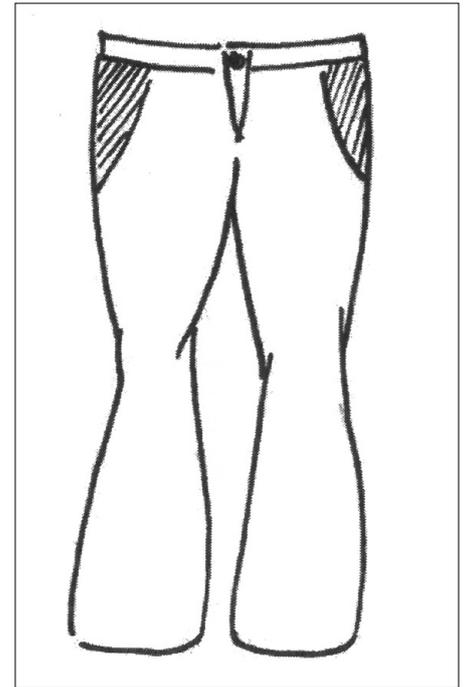
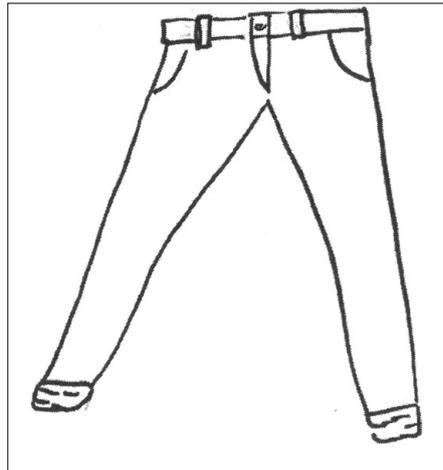
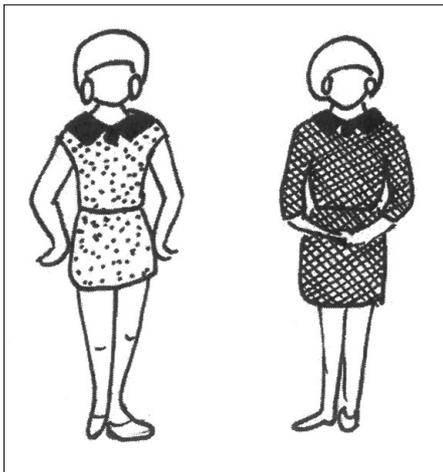


6.

MODEBEGRIFFE SKIZZEN



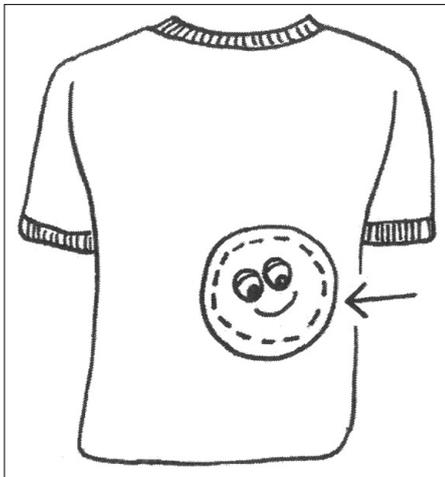




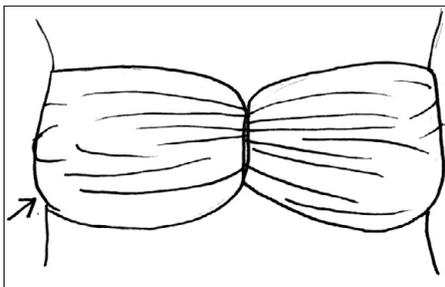
MODEBEGRIFFE WORTKARTEN (AUSSCHNEIDEN UND LAMINIEREN)

HAUTE-COUTURE	LOUNGEWEAR	BANDEAU-TOP
PRÈT-À-PORTER	LONGSLEEVE	BLEACHED
CLUTCH	PUMPS	CASUAL
VINTAGE LOOK	RÖHRENJEANS	CARGO-STIL
BAGGYPANTS	SLIPPER	ETHNO-STYLE
BOOT CUT	USED-LOOK	FLEDERMAUS-ÄRMEL
COATED PANTS	PULLUNDER	HIGH HEELS
DENIM	RETRO-LOOK	HOT PANTS
OVERSIZED	SCHLAGHOSE	HÜFTHOSE
APPLIKATION	SNEAKERS	BALLERINA

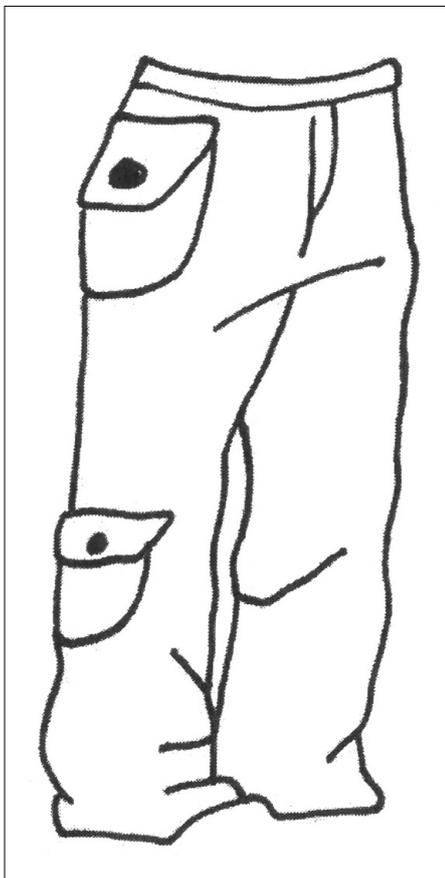
LÖSUNGEN MODEBEGRIFFE



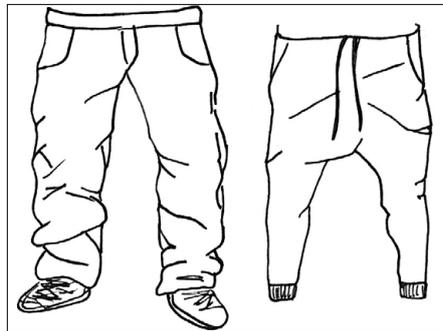
Applikation



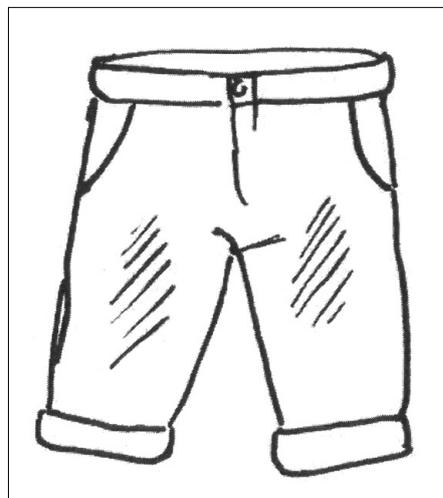
Bandeau-Top



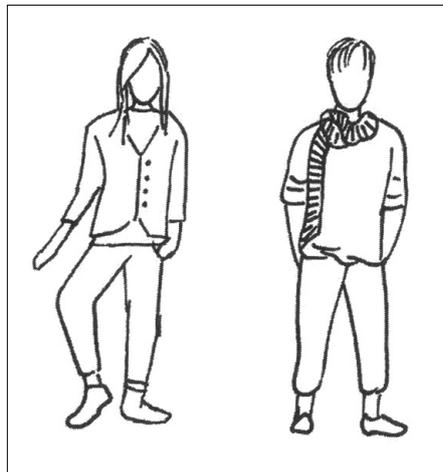
Cargo-Stil



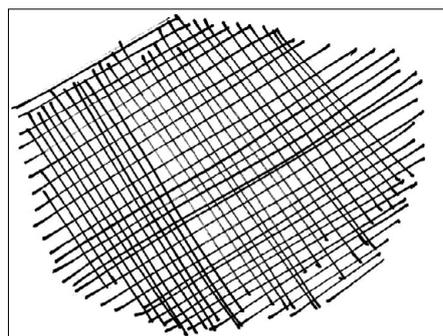
Baggypants



Bleached



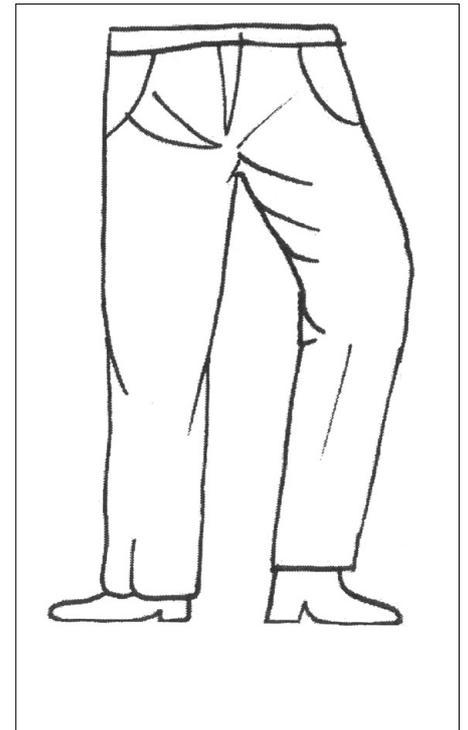
Casual



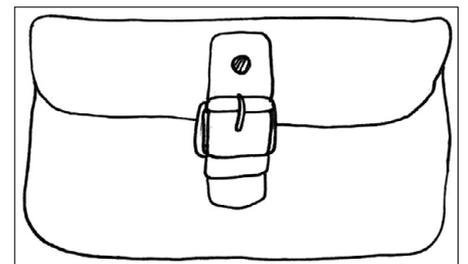
Denim



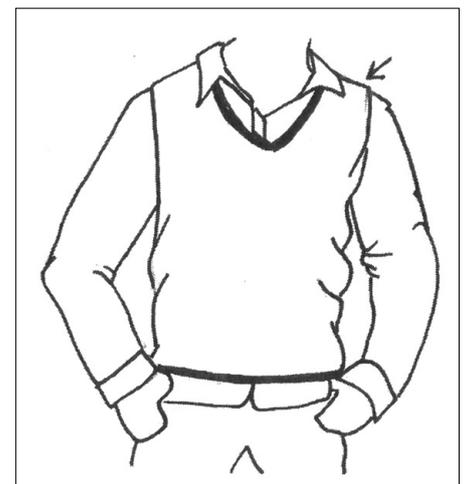
Ballerina



Boot Cut



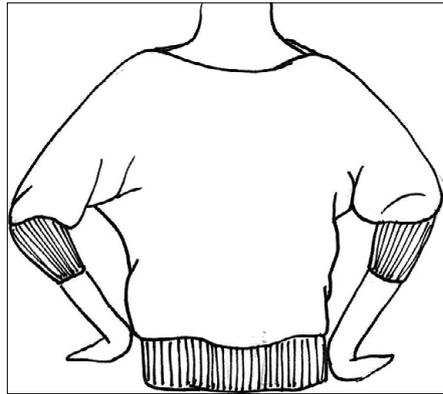
Clutch



Pullunder



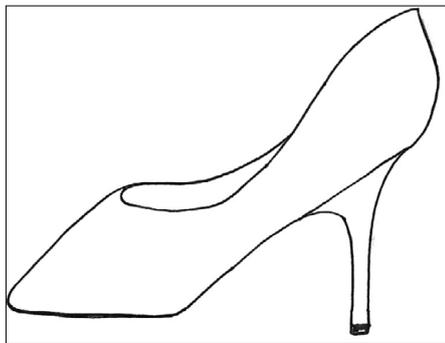
Ethno-Style



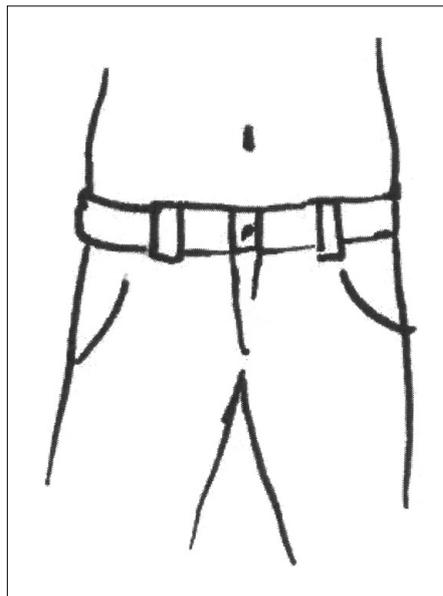
Fledermaus-Ärmel



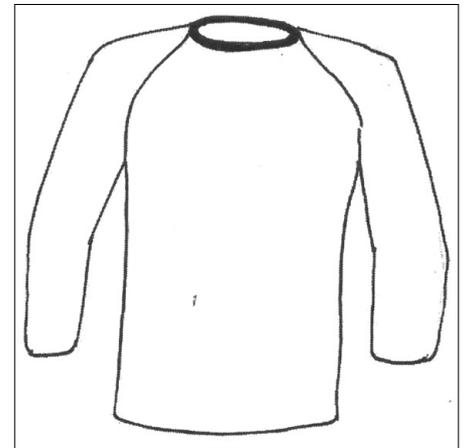
Haute-Couture



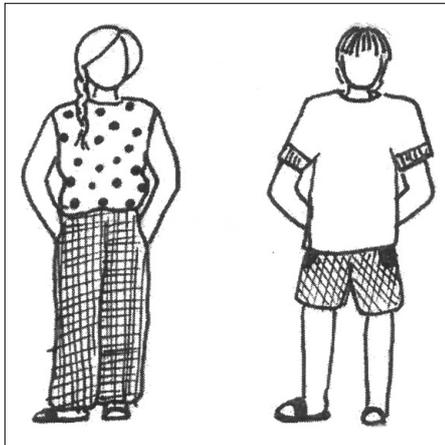
High Heels



Hüfthose



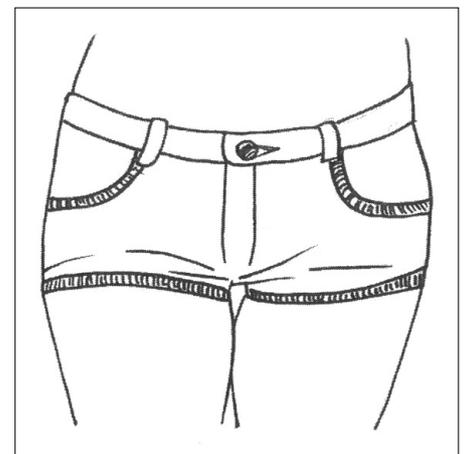
Longsleeve



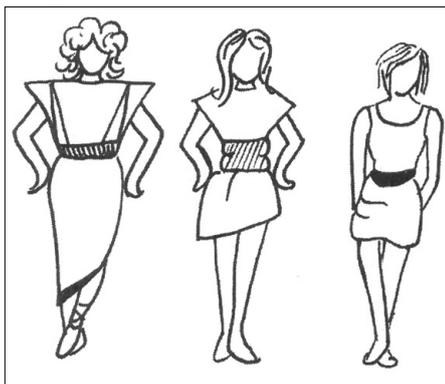
Loungewear



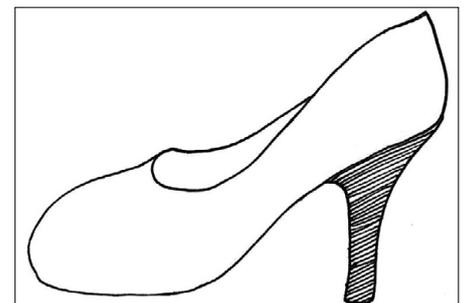
Oversized



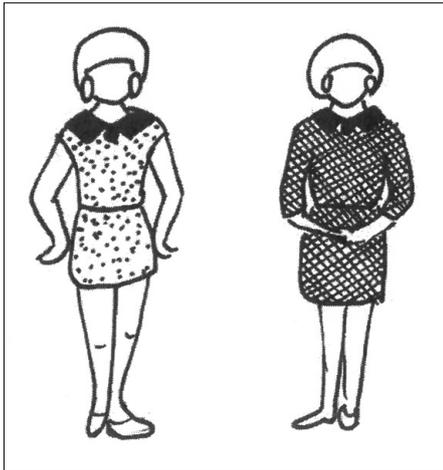
Hot Pants



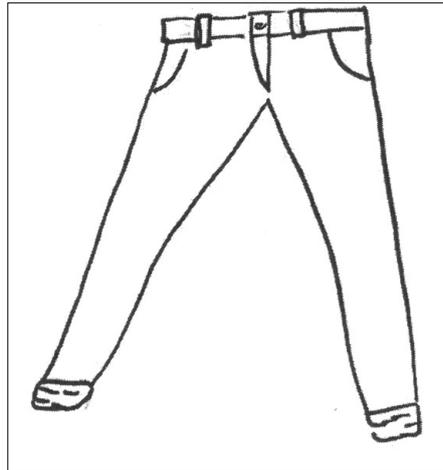
Prêt-à-porter



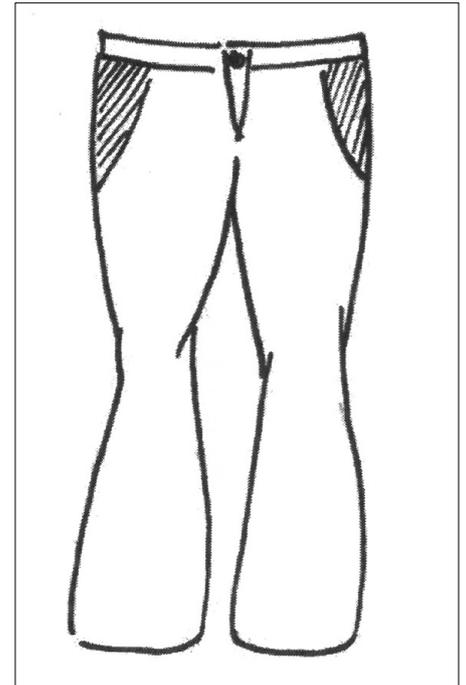
Pumps



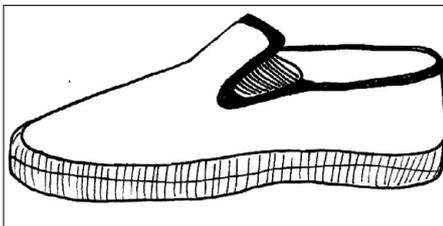
Retro-Look



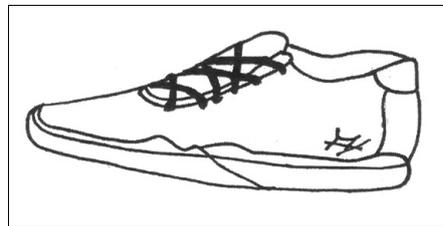
Röhrenjeans



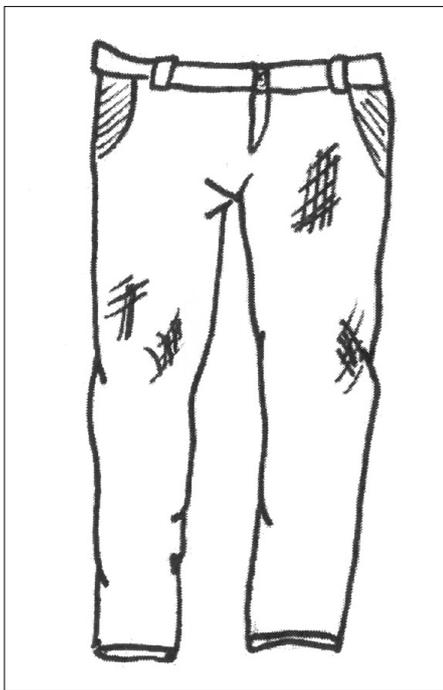
Schlaghose



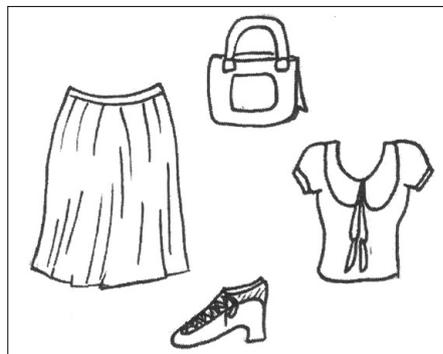
Slipper



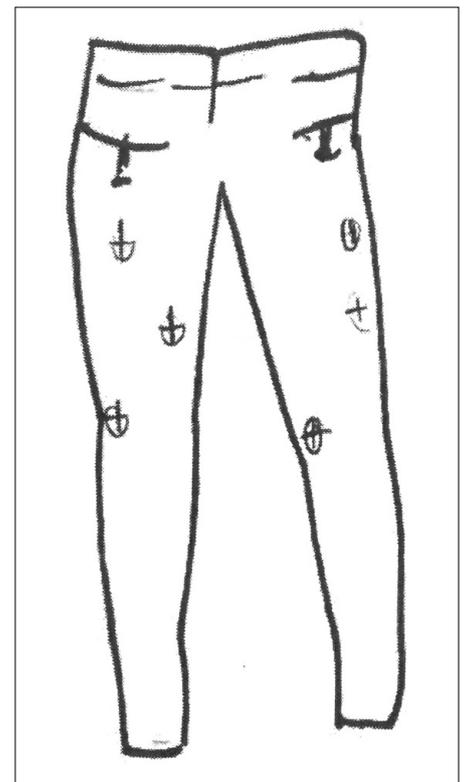
Sneakers



Used-Look



Vintage Look



Coated Pants

MODEBEGRIFFE ZITAT GIORGIO ARMANI

(ausschneiden und hinter die Bilder kleben).

Wichtig: Reihenfolge beachten, passend zum Kreuzworträtsel

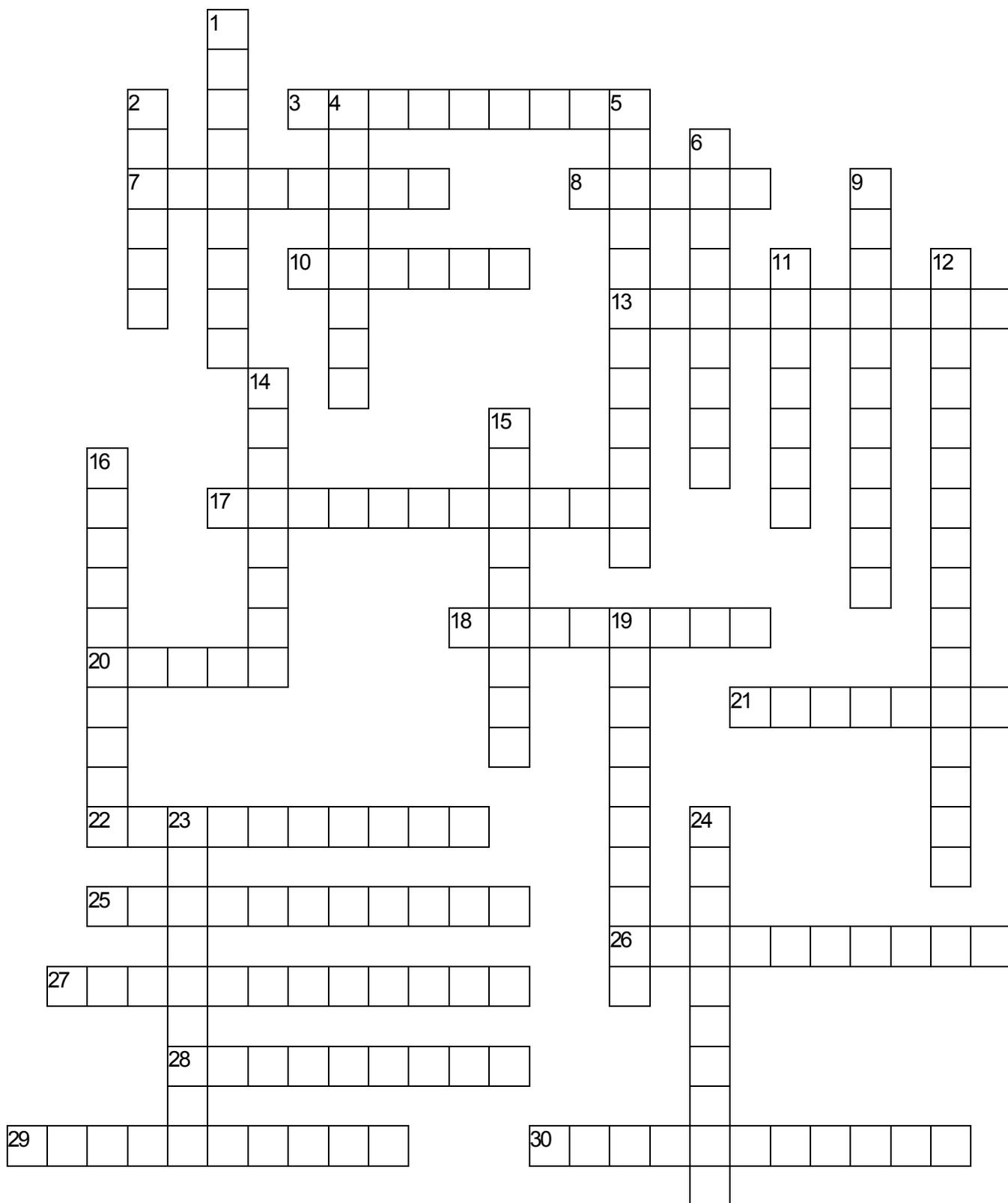
«IN DER	MODE	GIBT ES	KEINE	LETZTE
WAHRHEIT.	MAN KANN	NIE	SAGEN	DAS IST
«IN»	UND	DAS IST	«OUT».	ES
WIRD	IMMER	EINE	MISCHUNG	GEBEN
AUS DEM	WAS	GERADE	KOMMT	UND DEM
WAS	GERADE	GEHT...»	GIORGIO	ARMANI

LÖSUNG MODEBEGRIFFE ZITAT GIORGIO ARMANI

Anleitung, wohin die Wörter geklebt werden sollen:

«IN DER	MODE	GIBT ES	KEINE	LETZTE
Prêt-à-porter	Hüfthosen	Retro-Look	Used-Look	Boot Cut
WAHRHEIT.	MAN KANN	NIE	SAGEN	DAS IST
Ballerina	Baggypants	Fledermaus-Ärmel	Bleached	Bandeau-Top
«IN»	UND	DAS IST	«OUT».	ES
Denim	Applikation	Pumps	Coated Pants	Clutch
WIRD	IMMER	EINE	MISCHUNG	GEBEN
Loungewear	Ethno-Style	Röhrenjeans	Schlaghose	Vintage-Look
AUS DEM	WAS	GERADE	KOMMT	UND DEM
High Heels	Oversized	Slipper	Hot Pants	Cargo-Style
WAS	GERADE	GEHT...»	GIORGIO	ARMANI
Casual	Longsleeve	Sneakers	Haute-Couture	Pullunder

MODEBEGRIFFE KREUZWORTRÄTSEL



Waagrecht

3. Pullover ohne Ärmel, der über Blusen oder Shirts getragen wird.
7. Leichte Turnschuhe, die nicht zum Sport, sondern im Alltag getragen werden.
8. Jeansstoff mit blauen Längs- und weissen Querfäden
10. Kleine, elegante Handtasche ohne Henkel
13. Farben und Muster, die sich an der Kleidung aus fernen Kulturkreisen orientieren.
17. Schmucksteine oder Stoffstücke, die man auf das Gewebe aufnäht oder klebt.
18. Engl. für: gebleicht, besonders bei Jeans angewendet.
20. Schlichte, sexy Schuhe mit sehr hohen Absätzen
21. Flache, sportliche Schuhe, in die man leicht hineinschlüpfen kann.
22. Hose mit sehr weitem Bein ab dem Knie, zuerst modern in den 70er-Jahren
25. Fertigmode, die Modeschöpfer für die industrielle Fertigung entwerfen.
26. Baumwoll-Shirt mit langen Ärmeln
27. Hohe Schneidekunst, auf Mass geschneiderte Kleider, oft auf Modenschauen vorgestellt.
28. Kleidung, die absichtlich in Übergrösse getragen wird.
29. Schlauchähnliches, enges Oberteil ohne Ärmel, hält von selbst durch Gummizug über der Brust.
30. Neue Modelle, die aussehen, wie «Second-Hand», also schon mal getragen.

Senkrecht

1. Flache, vorne abgerundete Damenschuhe
2. Lässige, bequeme, aber trotzdem schicke Mode
4. Stoffe, die (obwohl neu) aussehen, wie schon lange getragen.
5. Enge, auch an den Hosenbeinen schmale Jeans
6. Sehr hohe Absätze an den Schuhen
9. Mit Wachs beschichtet, nach dem Waschen entsteht ein fester, leicht glänzender Look.
11. Hose, die an Fuss und Wade so weit geschnitten ist, dass man Stiefel darunter tragen kann.
12. Weiter Ärmel, der bis zur Hüfte reicht und am Handgelenk schmal zuläuft.
14. Sehr kurze, knappe und sexy Shorts
15. Mode, die sich an vergangenen Stilen orientiert.
16. Extrem weite Hosen, meist Tunnelzug in der Taille, ursprünglich aus der Hip-Hop-Mode
19. Weite Hosen und Oberteile im Arbeitskleidung-Stil mit grossen, aufgesetzten Taschen
23. Hose, die in Höhe des Hüftknochens beginnt.
24. Lässige, gemütliche Kleidung, die man zum Entspannen im Haus trägt.

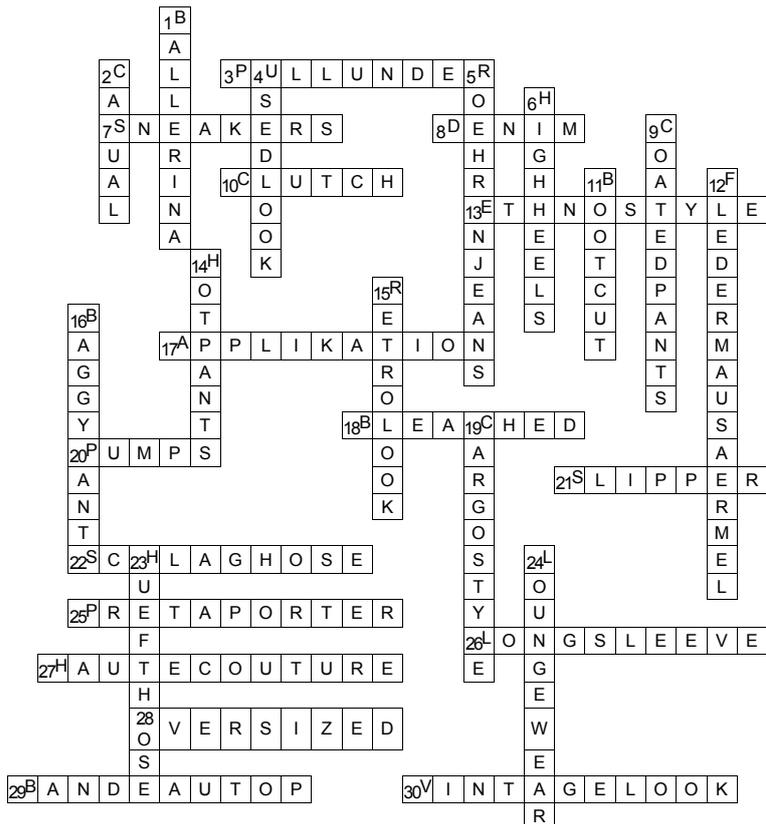
LÖSUNG KREUZWORTRÄTSEL MODEBEGRIFFE

Waagerecht

- 3. PULLUNDER
- 7. SNEAKERS
- 8. DENIM
- 10. CLUTCH
- 13. ETHNOSTYLE
- 17. APPLIKATION
- 18. BLEACHED
- 20. PUMPS
- 21. SLIPPER
- 22. SCHLAGHOSE
- 25. PRETAPORTER
- 26. LONGSLEEVE
- 27. HAUTECOUTURE
- 28. OVERSIZED
- 29. BANDEAUTOP
- 30. VINTAGELOOK

Senkrecht

- 1. BALLERINA
- 2. CASUAL
- 4. USEDLOOK
- 5. ROEHRENJEANS
- 6. HIGHHEELS
- 9. COATEDPANTS
- 11. BOOTCUT
- 12. FLEDERMAUSAERMEL
- 14. HOTPANTS
- 15. RETROLOOK
- 16. BAGGYPANTS
- 19. CARGOSTYLE
- 23. HUEFTHOSE
- 24. LOUNGEWEAR



QUIZKARTEN KONSUMQUIZ¹

<p>Wie viele Kilogramm Kleider pro Kopf kaufen wir in der Schweiz jedes Jahr ein?</p> <p>a) 12 kg</p> <p>b) 15 kg</p> <p>c) 17 kg</p>	<p>Wie viel Geld geben wir durchschnittlich pro Kopf und Jahr für Kleider aus?</p> <p>a) 880 Franken</p> <p>b) 1240 Franken</p> <p>c) 1490 Franken</p>
<p>Wie viele Personen beschäftigt die Textilindustrie in der Schweiz?</p> <p>a) 12 500</p> <p>b) 16 000</p> <p>c) 22 300</p>	<p>Wie viele Menschen arbeiten (schätzungsweise) weltweit in der Kleiderindustrie?</p> <p>a) 40 Millionen</p> <p>b) 60 Millionen</p> <p>c) 80 Millionen</p>
<p>Wie viel Geld haben Haushalte in der Schweiz im Jahr 2010 für Schuhe und Bekleidung ausgegeben?</p> <p>a) 9 Milliarden Franken</p> <p>b) 10 Milliarden Franken</p> <p>c) 11 Milliarden Franken</p>	<p>Wie viel Geld geben die in der Schweiz lebenden Personen jährlich im Ausland für Kleider aus?</p> <p>a) Zwischen 2 und 3 Milliarden Franken</p> <p>b) Zwischen 3 und 4 Milliarden Franken</p> <p>c) Zwischen 4 und 5 Milliarden Franken</p>
<p>Wie viel Geld geben Jugendliche im Schnitt pro Monat für Kleider und Schuhe aus?</p> <p>a) 65 Franken</p> <p>b) 96 Franken</p> <p>c) 119 Franken</p>	<p>Wie viele Jugendliche gelten in der Schweiz als verschuldet, unter anderem wegen des Kleiderkonsums?</p> <p>a) 10 %</p> <p>b) 20 %</p> <p>c) Mehr als 25 %</p>

¹ www.pusch.ch/textildossier

<p>Wie hoch ist der Kleiderverbrauch pro Kopf und Jahr in Indien, wo sehr viele Kleider hergestellt werden?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 2 kgb) 5 kgc) 7 kg	<p>In welchen Ländern geben die Menschen am meisten Geld pro Kopf und Jahr für Kleider aus?</p> <ul style="list-style-type: none">a) Brasilien, Italien, Schwedenb) Australien, Kanada, Japanc) USA, China, Bangladesch
<p>Wie viele Jugendliche in der Schweiz geben an, Shopping sei für sie eine sehr wichtige Freizeitbeschäftigung?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 50 %b) 85 %c) 92 %	<p>Wo kaufen die Jugendlichen in der Schweiz am liebsten ihre Kleider ein?</p> <ul style="list-style-type: none">a) C&Ab) Vero Modac) H&M
<p>Wie viele der in der Schweiz lebenden Personen kaufen mindestens einmal jährlich im Ausland Kleider ein?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 71 %b) 45 %c) 82 %	<p>Wie viele Kleider- und Schuhgeschäfte gab es in der Schweiz 2011?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 1500b) 5100c) 7750
<p>Wie viele Kunden zählt in der Schweiz der Online-Shopping-Riese Zalando?</p> <ul style="list-style-type: none">a) Über 1 Millionb) 150 000c) 750 000	<p>Second-Hand Kleider sind hoch im Trend. Welche Altersgruppe kauft am meisten bereits gebrauchte Kleider ein?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 66- bis 80-Jährigeb) 15- bis 30-Jährigec) 31- bis 65-Jährige

LÖSUNGEN KONSUMQUIZ¹

<p>Wie viele Kilogramm Kleider pro Kopf kaufen wir in der Schweiz jedes Jahr ein?</p> <p>a) 12 kg</p> <p>b) 15 kg</p> <p>c) 17 kg</p>	<p>Wie viel Geld geben wir durchschnittlich pro Kopf und Jahr für Kleider aus?</p> <p>a) 880 Franken</p> <p>b) 1240 Franken</p> <p>c) 1490 Franken</p>
<p>Wie viele Personen beschäftigt die Textilindustrie in der Schweiz?</p> <p>a) 12 500</p> <p>b) 16 000</p> <p>c) 22 300</p>	<p>Wie viele Menschen arbeiten (schätzungsweise) weltweit in der Kleiderindustrie?</p> <p>a) 40 Millionen</p> <p>b) 60 Millionen</p> <p>c) 80 Millionen</p>
<p>Wie viel Geld haben Haushalte in der Schweiz im Jahr 2010 für Schuhe und Bekleidung ausgegeben?</p> <p>a) 9 Milliarden Franken</p> <p>b) 10 Milliarden Franken</p> <p>c) 11 Milliarden Franken</p>	<p>Wie viel Geld geben die in der Schweiz lebenden Personen jährlich im Ausland für Kleider aus?</p> <p>a) Zwischen 2 und 3 Milliarden Franken</p> <p>b) Zwischen 3 und 4 Milliarden Franken</p> <p>c) Zwischen 4 und 5 Milliarden Franken</p>
<p>Wie viel Geld geben Jugendliche im Schnitt pro Monat für Kleider und Schuhe aus?</p> <p>a) 65 Franken</p> <p>b) 96 Franken</p> <p>c) 119 Franken</p>	<p>Wie viele Jugendliche gelten in der Schweiz als verschuldet, unter anderem wegen des Kleiderkonsums?</p> <p>a) 10 %</p> <p>b) 20 %</p> <p>c) Mehr als 25 %</p>

1 www.pusch.ch/textildossier

<p>Wie hoch ist der Kleiderverbrauch pro Kopf und Jahr in Indien, wo sehr viele Kleider hergestellt werden?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 2 kgb) 5 kgc) 7 kg	<p>In welchen Ländern geben die Menschen am meisten Geld pro Kopf und Jahr für Kleider aus?</p> <ul style="list-style-type: none">a) Brasilien, Italien, Schwedenb) Australien, Kanada, Japanc) USA, China, Bangladesch
<p>Wie viele Jugendliche in der Schweiz geben an, Shopping sei für sie eine sehr wichtige Freizeitbeschäftigung?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 50 %b) 85 %c) 92 %	<p>Wo kaufen die Jugendlichen in der Schweiz am liebsten ihre Kleider ein?</p> <ul style="list-style-type: none">a) C&Ab) Vero Modac) H&M
<p>Wie viele der in der Schweiz lebenden Personen kaufen mindestens einmal jährlich im Ausland Kleider ein?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 71 %b) 45 %c) 82 %	<p>Wie viele Kleider- und Schuhgeschäfte gab es in der Schweiz 2011?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 1500b) 5100c) 7750
<p>Wie viele Kunden zählt in der Schweiz der Online-Shopping-Riese Zalando?</p> <ul style="list-style-type: none">a) Über 1 Millionb) 150 000c) 750 000	<p>Second-Hand Kleider sind hoch im Trend. Welche Altersgruppe kauft am meisten bereits gebrauchte Kleider ein?</p> <ul style="list-style-type: none">a) 66- bis 80-Jährigeb) 15- bis 30-Jährigec) 31- bis 65-Jährige

SUHADA – EINE NÄHERIN IN BANGLADESCH¹

Mein Name ist Suhada. Ich bin 19 Jahre alt. Ich bin vor drei Jahren nach Dhaka gekommen. Eigentlich stamme ich aus einem Dorf im Norden Bangladeschs. Mein Vater wurde krank und kann nicht mehr arbeiten. Ich musste damals die Schule abbrechen und mir eine Arbeit suchen, um zum Einkommen der Familie beizutragen. Ich arbeite in einer Textilfabrik. Dort nähe ich T-Shirts für Europa. Den ganzen Tag. Wir arbeiten 10–14 Stunden am Tag, oft auch nachts. Ich arbeite so lange, wie angeordnet wird. Wer sich wehrt, wird entlassen. Die Überstunden bekommen wir häufig nicht bezahlt. Ich erhalte knapp 50 Euro im Monat. Das reicht kaum zum Überleben. Ich muss Miete zahlen, Essen kaufen und möchte meiner Familie Geld schicken. Von der Arbeit bin ich immer todmüde. Die Augen schmerzen, ich habe Rückenprobleme, und die schlechte Luft in der Fabrik und der viele Staub machen mir zu schaffen. Wir haben nur ganz kurze Pausen. Oft kann ich mich vor Hunger nicht richtig konzentrieren. Ich habe gehört, dass es in anderen Fabriken gebrannt hat. Es ist gefährlich hier zu arbeiten. Die Notausgänge sind meistens mit Stoffballen verstellt. Ich weiß nicht, ob wir einen Feuerlöscher haben. Ich hoffe, dass nichts passiert. Aber jeden Tag, wenn ich die Fabrik betrete, habe ich Angst. Auch vor den Vorarbeitern fürchte ich mich. Sie schikanieren uns. Einmal hatte ich starke Magenschmerzen und war vielleicht ein bisschen länger auf der Toilette. Sofort wurde ich bestraft, sie zogen mir den Lohn für einen ganzen Tag ab. Ich hörte, dass ein Vorarbeiter ein Mädchen während der Nachtschicht belästigt hat, deshalb haben Frauen Angst, in der Nachtschicht zu arbeiten. Ich bin froh, dass ich eine Arbeit habe. Aber ich wünsche mir, von meinem Lohn leben zu können und gerecht behandelt zu werden.

Textilarbeitende: «Unsere fünf Forderungen»

1.

2.

3.

4.

5.

¹ Netz Partnerschaft für Entwicklung und Gerechtigkeit E. V. (Hg.) (2016). Denken. Fühlen. Handeln. Rollenbeschreibungen Made in Bangladesch. Verfügbar unter: <https://bangladesch.org/fileadmin/redaktion/Bilder/B_Globales_Lernen/B3.2_Oeffentlichkeitsarbeit/Mediathek/Bildungsheft_Denken-Fuehlen-Handeln/Modul5_Made_in_Bangladesch/Modul_5_Zusatz_Rollenbeschreibungen.pdf> [27.05.2017].

DEM TREND AUF DER SPUR

Trendiger Test – Wie wichtig ist dir der Trend? Kreuze das Zutreffende an:

- 1. Wie lange trägst du ein Kleidungsstück im Durchschnitt, bis du es wegwirfst oder weggibst?**
 - a) ein paar Monate
 - b) ein bis zwei Jahre
 - c) länger als zwei Jahre
- 2. Wenn jemand dir sagt, die Farben deines Pullovers seien out, was machst du?**
 - a) Ich ziehe den Pullover nicht mehr an.
 - b) Ich werde verlegen und suche nach einer Ausrede.
 - c) Es ist mir egal.
- 3. Aus welchen Gründen trägst du deine Kleider nicht mehr?**
 - a) Sie entsprechen nicht mehr dem Trend.
 - b) Sie gefallen mir nicht mehr.
 - c) Sie passen mir nicht mehr oder sind kaputt.
- 4. Wie ziehst du dich an, wenn du mit Freunden/Freundinnen ins Kino willst?**
 - a) Ich style mich komplett.
 - b) Ich achte zwar auf meine Kleidung, betreibe aber keinen besonderen Aufwand.
 - c) Ich mach mich gar nicht speziell zurecht.
- 5. Du willst dir etwas Neues zum Anziehen kaufen. Wie entsteht der Wunsch?**
 - a) Ich habe an einem Mitschüler ein tolles Kleidungsstück gesehen.
 - b) Ich finde meine Kleidung nach einiger Zeit langweilig.
 - c) Ich habe Geld bekommen, und die Kleider sind mir zu klein.
- 6. Wie viel von deinem Geld, das du zur Verfügung hast, gibst du für Kleider aus?**
 - a) mehr als die Hälfte
 - b) bis zu einem Viertel
 - c) weniger als ein Viertel
- 7. Wo würdest du, wenn du finanzielle Knapp dran bist, am ehesten sparen?**
 - a) beim Essen
 - b) beim Ausgehen
 - c) bei Kleidern
- 8. Was hältst du von Leuten, die immer die neuesten Markenklamotten tragen?**
 - a) Ich bewundere sie.
 - b) Ich finde es in Ordnung, aber ich kann da nicht mit-halten.
 - c) Mir sind solche Leute egal.
- 9. Du hast rund 50 Franken und brauchst ein neues T-Shirt. Was machst du?**
 - a) Ich kaufe ein Marken-T-Shirt.
 - b) Ich kaufe 2–3 preiswertere T-Shirts.
 - c) Ich kaufe ein billiges T-Shirt und gebe den Rest für etwas anderes aus.
- 10. Eine Person, die du gut leiden kannst, ist hoffnungslos unmodisch. Wie reagierst du?**
 - a) Ich sage ihm/ihr, dass mich das stört.
 - b) Ich versuche, darüber hinwegzusehen.
 - c) Es gefällt mir, wenn jemand von Modetrends unabhängig ist.
- 11. Du liest, dass Hellblau gerade wieder total angesagt ist. Was machst du jetzt?**
 - a) Ich kaufe mir schnellstmöglich ein paar hellblaue Shirts.
 - b) Ich schaue in meinem Schrank, ob ich etwas Hellblaues habe.
 - c) Ich achte da nicht so darauf. Ist mir egal, was im Trend ist.
- 12. Woher weisst du, was genau du haben willst?**
 - a) Ich weiss, was im Moment «in» ist.
 - b) Ich schaue mich um, was getragen wird.
 - c) Ich weiss es gar nicht so genau, sondern entscheide spontan im Geschäft.

AUSWERTUNG DES MODETESTS

Die Fragen geben folgende Punktezahl:

a = 2 Punkte

b = 1 Punkt

c = 0 Punkte

Zähle nun alle erhaltenen Punkte zusammen. Welcher Trend-Typ bist du?

0–6 Punkte

Entweder machst du dir überhaupt nichts aus Kleidern, und es ist dir ziemlich egal, was andere über dich denken und reden. Oder du achtest durchaus auf dein Äusseres, kleidest dich aber nach deinem eigenen Stil und machst nicht jeden Trend mit. Aber Achtung: Nicht auf die herabsehen, denen Mode wichtiger ist als dir!

7–12 Punkte

Dich interessiert, was aktuell Mode ist, auch weil du nicht zu sehr auf- oder abfallen möchtest. Doch übernimmst du nicht jeden Trend wahllos, sondern nur, wenn er auch zu dir oder deinem Budget passt. Du hast auch keine Probleme damit, einen Trend nicht mitzumachen.

13–18 Punkte

Mode ist für dich sehr wichtig und du informierst dich über aktuelle Trends. Auch ist wichtig, dass andere dich für modisch angesagt halten. Du schaust, dass du modemässig immer mithalten kannst. Es kann auch mal passieren, dass du übermässig viel für ein neues modisches Kleidungsstück aus gibst.

19–24 Punkte

Mode ist für dich das Wichtigste im Leben – so scheint es. Nie würdest du auf die Strasse gehen, ohne dich vorher im Spiegel noch einmal gründlich betrachtet zu haben. Es wäre dir peinlich, wenn die Schuhe nicht genau zur Hose passen würden. Aber du kannst unbesorgt sein: Die meisten Menschen sind ebenso mit sich selbst beschäftigt und würden es kaum bemerken.